

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- Infolgedessen seien 5 von Ihnen, nämlich der Marktrichter, Jörg Wiesinger, Michl Magauer sowie Thomas und Stephan zu Schölling nach Marsbach gegangen, um um einen tauglichen Pfarrer zu bitten.
- Da der Pfleger in Marsbach nicht anzutreffen war, seien sie nach Passau gezogen und hätten dort von 8 Uhr früh bis 5 Uhr abends auf ihn gewartet, ohne zu ihm vorgelassen zu werden.
- Als ihm seine Frau eine Nachricht geschickt habe, habe er ihnen ausrichten lassen, er könne ihnen nicht helfen; sie müssten sich selbst helfen.
- Sie hätten sich auf eigene Kosten einen Pfarrer aus Lembach und Putzleinsdorf kommen lassen, aber der Pfleger habe ihnen auch das verboten. (JVS)

6.3.1585 Hans Dobringer zu Außerngrub beschwert sich bei seiner Herrschaft: Seit mehr als 50 Jahren muss 5/4 Vogthabern nach Altenfeldner Maß an Marsbach zahlen; nun wurde die Abgabe auf 1 ½ Metzen neuen Landmaß umgestellt und damit heraufgesetzt. (JVS)

9.4.1585 Johann schreibt an Alexander:

- Er bedankt sich für eine Mitreisegelegenheit mit Wolf von Lichtenstein, muss aber erst noch auf Nachricht von seinem Bruder Hans Albrecht warten.
- Er bittet ihn, eine Abschrift der Bittschrift der Fischer von Neuhaus zu schicken, damit er sie zur Hand hat, wenn die Kommission kommt.
- Häusler der Herrschaft Lichtenstein haben auf Anordnung des dortigen Pflegers in den Fischwassern von Neuhaus gewildert. (JVS)